

*coccinea*, *Disperis Borkini*, *Mac Oweni* mit unterseits purpur- oder braunroth gefärbten oder ebenso gefleckten Blättern, *Oncidium papilio*, *Phalaenopsis Schilleriana* (auch mit silberfleckigen Blättern), *Plocoglottis Lowii*, *Pleurothallis punctata*, *P. lilacina*, *crinita*, *imbricata*, *unipetala* und deren Varietäten, dann *P. variegata*, *marmorata* (mit rosenroth marmorierten Blättern), *P. lobiserata* (mit oberseits schwärzlich purpurrothen Laubblättern) und andere meist brasilianische *Pleurothallis*-Arten; *Psychechilus purpurascens*, *Restrepia Layana*, *Vrydagzynia purpurea*, *Zeuzine gracilis*, *purpurascens* etc.

Bei *Galeana villosa* und *G. Claesii* sind blos die Blattscheiden purpurroth gestreift oder gefleckt; bei *Spiranthes micrantha*, *lineata* u. a. sind wieder nur die Blattstiele (öfters nur deren unterer Theil) durch Erythrophyll (Anthokyan) roth u. ä. gefärbt.

Auch die hellfleckigen u. ä. zum *Pulmonaria*-Typus gehörigen Blätter kommen bei den aussertropischen Orchideen nicht selten vor. Von mit hell (weiss, silberweiss u. ä.) gefleckten Lederblättern versehenen Orchideen führe ich hier z. B. *Paphiopedilum* (*Cypripedium*) *Lawrenceanum*, *javanicum*, *argus*, *superbiens*, *venustum*, *Dayanum*, *purpuratum*, *barbatum* und andere *Paphiopedilum* (*Cypripedium*)-Arten mit leder- oder halblederartigen, hellfleckigen oder marmorierten Blättern, dann *Bulbophyllum mirabile* mit silberweiss punktierten elastisch-lederartigen Laubblättern an.

Nebenbei bemerke ich hier noch, dass, wie an den soeben genannten helio- oder xerophilen Species, so auch bei einigen anderen Orchideen-Arten, welche blos zeitweilig grösserer Trockenheit ausgesetzt sind, die ± lederartigen oder succulenten Laubblätter durch mannigfaltige, in meiner Phyllobiologie angeführte, die Xerophytenblätter charakterisierende Schutzmittel vor schädlichem Wasserverluste etc. geschützt sind.

## Literatur - Uebersicht<sup>1)</sup>.

December 1902 und Januar 1903.

Blažek J. O olivu Benzolu na dělení buněk rostlinných. (Rozpr. české Akad. cis. Frant. Josefa pro vědy etc. Ročn. XI. třída II. C. 17.) 8°. 20 p. 1 Tab.

Ueber den Einfluss von Benzoldämpfen auf die pflanzliche Zelltheilung. Borbás V. de. Hazánk meg a Balkán Hesperisei (Species *Hesperidium Hungariae* atque *Haemi*). Continuatio. (Magyar bot. Lapok. I. Nr. 11. p. 344—348.) 8°.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höchst ersucht.  
Die Redaction.

- — Descriptio *Gentianae carpathicae* authentica. (Magyar bot. Lapok. I. Nr. 11. p. 323—325.) 8°.
- Brzobohatý K. O olivu polohy orgánu rostlinných na velikost geotropického podražění. (Rozpr. české Akad. Ročn. XI. třída II. číslo 16.) 8°. 29 p. 6 Fig.
- Ueber den Einfluss der Lage der Pflanzenorgane auf die Grösse der geotropischen Reizung.
- Bubák Fr. Infectionsversuche mit einigen Uredineen. (Centralbl. f. Bacteriol., Parasitenkunde u. Infectionskrankh. II. Abth. IX. Bd. S. 913—928.) 8°.
- Die Versuche betrafen: 1. *Puccinia Balsamitae* (Str.) Wint. (die Versuche ergaben die Zugehörigkeit zu *Brachypuccinia*), 2. *Aecidium Thymi* Fock. (die Versuche ergaben die Zugehörigkeit zu *Puccinia Stipae* (Op.) Hora), 3. *Eudophyllum Sedi* (DC.) Lév. (gehört als *Aecidium* zu *Puccinia longissima* Schröt. auf *Koeleria*), 4. *Aecidium lactucinum* Lagerh. et Lindr. (gehört zu einer *Puccinia* auf *Carex*: *P. Opisii* Bub.), 5. *Uromyces Scirpi* (Cast.) Lagerh. (*Aec.* finden sich auch auf *Berula* und *Daucus*), 6. *Uromyces Poae* Babh.
- Čelakovský L. jun. Ladislav J. Čelakovský. Nekrolog mit Verzeichnis seiner sämtlichen wissenschaftlichen Arbeiten. (Sitzungsber. d. k. böhm. Ges. der Wissensch. Prag 1902. Nr. LX.) 8°. 30 S. 1 Portr.
- Cieslar A. und Janka G. Studien über die Qualität rasch erwachsenen Fichtenholzes. (Centralbl. f. d. ges. Forstwesen 1902. Heft 8/9.) 8°. 69 S.
- Czapek F. Chlorophyllfunction und Kohlensäure-Assimilation. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XX. Jahrg. Generalversammlungs-Heft. S. (44)—(61).) 8°.
- — Stoffwechselprocesse in der geotropisch gereizten Wurzelspitze und in phototropisch sensiblen Organen (Vorl. Mitth.). (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XX. Heft 8. S. 464—470.) 8°.
- — Untersuchungen über Stickstoffgewinnung und Eiweissbildung der Schimmelpilze. (Zeitschr. f. d. ges. Biochemie. Bd. III. Heft 1/3. S. 47—66.) 8°.
- — Ueber einige bemerkenswerte Fortschritte auf dem Gebiete der Pflanzen-Biochemie im Jahre 1901 (Ergebnisse der Physiologie. I.) 8°. S. 747—758.
- Dergane L. Ueber die geographische Verbreitung der *Zahlbrucknera paradoxa* Rehb. (Allg. bot. Zeitschr. IX. Jahrg. Nr. 1, S. 5—7.) 8°.
- Dörfler J. Herbarium normale. Schedae ad Centuriam XLIV. Selbstverlag d. Herausg. 8°. 32 S. 2 Fig. im Texte.
1. Novitäten: *Heloecharis eupalustris* Lindbg. fil., *H. mamillata* Lindbg. fil. und *H. triangularis* Reinsch.
2. Neubenennungen: *Halacsya* (nothwendige Namensänderung für die Borragineen-Gattung *Zwackhia* Soudtn. [1858] wegen der älteren Flechtengattung *Zwackhia* Körber [1855]). *Halacsya Soudtneri* (Boiss.) Dörfler, ausgegeben von Maglaj in Bosnien (Original-Standort Soudtner's!).
- Polygala amara* var. *Balatonica* Borbás (= *P. amara* var. *brachyptera* Chodat, non *P. brachyptera* Griseb.). — *Ptychotis intermedia* (DC.) Dörfler (= *Pt. Thorci* G. G.). — *Betula Fennica* Dörfler (= *B. nana* × *terracosa*).
3. Besprochene Arten und Formen: *Phagnalon Telonense* Jord. et Fourr. (= *Ph. saxatile* × *sordidum*), *Taraxacum willemetionides* (Form der

Hybride *T. officinale* × *paludosum*), *Hieracium Pseudo-Dollineri* Murr et Zahn ssp. *criopodoides* Zahn, *H. lanceolatum* Vill. ssp. *Juvonis* (Huter), *H. Juranum* Fr. ssp. *elegantissimum* (Zahn), *H. megalothyrsus* Murr et Zahn.

Die in dieser Publication abgedruckten Etiketten zeichnen sich durch grosse Genauigkeit der Citate und kritische Bearbeitung, gleichwie die der früheren Ausgaben, aus

Fritsch K. Pokorny's Naturgeschichte des Pflanzenreiches für die unteren Classen der Mittelschulen. 22. Auflage. Wien (F. Tempsky). 8°. 262 S. 144 farbige Pflanzenbilder, 308 Abb. im Text. — K 4.

Nominell eine Neuauflage des altbewährten Pokorny'schen Lehrbuches für die unteren Classen der österreichischen Mittelschulen, in Wirklichkeit ein vom Verf. in vielen Stücken neu gearbeitetes Buch. Vor Allem ist die Ausstattung mit Abbildungen durch Aufnahme zahlreicher neuer Bilder wesentlich verbessert worden und insbesondere durch Beigabe der 144 farbigen, ausserordentlich schön ausgeführten Bilder auf eine Höhe gebracht worden, die kein zweites Lehrbuch erreicht. Es erscheint geradezu unverständlich, wie ein derartig ausgestattetes Buch zu einem so mässigen Preise (gebunden K 4) abgegeben werden kann. Der Text zeigt überall sorgfältigste Umarbeitung durch den Verf., Einfügung biologischer Bemerkungen, die die Lecture und den Unterricht beleben werden. Dabei ist in letzterer Hinsicht das unbedingt nöthige Mass gehalten worden. Dass der Verf. die in der 21. Auflage durchgeführte, dem Lehrplane angepasste Zweistufigkeit aufhob und damit das Buch einheitlich gestaltete, kann nur als ein Vorzug betrachtet werden; es ist ein Irrthum, wenn man — wie dies so oft geschieht — ein Lehrbuch zu sehr zum Schema für den nach pädagogischen Gesichtspunkten zu gestaltenden Unterricht macht. Am wenigsten Beifall kann Ref. einigen der Baum-Habitusbilder zollen, z. B. Fig. 65, 121, 168 u. a.

Ginzberger A. Ueber die Ausbreitung von *Impatiens Roylei* Walp. in Niederösterreich. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. LII. Bd. 10. Heft. S. 715—716.) 8°.

Gutwinski R. De algis a Dre. M. Raciborski anno 1899 in insula Java collectis. (Bull. intern. de l'Acad. des sciences de Cracovie. Nov. 1902. Nr. 9. p. 575—616.) 8°. 5 Tab.

Halácsy E. v. Theodor von Heldreich. Ein Nachruf. (Magyar bot. Lapok. I. Nr. 11. p. 325—336.) 8°. 1 Portr.

Hanausek F. F. Ueber die Gummizellen der Tarihülsen. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XX. Jahrg. Generalversammlung. Heft S. (77)—(82).) 8°. 1 Taf.

— — Einige Bemerkungen zu R. Sadebeck, Ueber die süd-amerikanischen Piassave-Arten. (A. a. O. S. (83)—(84).) 8°.

Handel-Mazzetti H. Frh. v. Eine neue hybride *Gentiana* aus Tirol. (Zeitschr. d. Ferdinandeums. III. Folge. 46. Heft.) 8°. 5 S. 1 Taf.

*G. Tiroliensis* (*aspera* × *campestris*), Issthal bei Hall.

Hansgirk A. Ueber die Schutzrichtungen der jungen Laubblätter und der Keimblätter. (Beihefte zum botan. Centralblatt. Bd. XIII. Heft 2. S. 173—193.) 8°.

Hofer Fr. Beitrag zur Flora des Kaisergebirges. (2. Ber. d. Ver. zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. S. 34—40.) 8°.

Kindermann V. Ueber die auffallende Widerstandskraft der Schliesszellen gegen schädliche Einflüsse. (Sitzungsber. d. kais.

Akad. der Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. CXI. Abth. I. S. 490—509.) 8°.

Ueber die wesentlichen Ergebnisse vergl. diese Zeitschr. Jahrg. 1902, S. 364.  
Kneucker A. Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“. XI. und XII. Lieferung. (Forts.) (Allg. bot. Zeitschr. 1902. Nr. 12.) 8°. 4 S.

Aus der österr.-ungar. Monarchie sind erwähnt: *Calamagrostis littorea* (Schrad.) PB. Herkulesbad im Banat (lg. L. Richter), *Danthonia calycina* (Vill.) Rehb. Herkulesbad (lg. L. Richter), *Sesleria filifolia* Hoppe. Kazanpass im Banat (lg. Degen), *Sesl. sphaerocephala* Ard., var. *Wulfeniana* (Jacq.) Schlern (lg. Kneucker), *Diplachne serotina* (L.) Lk. Waidbruck in Tirol (lg. Kneucker), *Koeleria cristata* (L.) Pers. var. *gracilis* (Pers.) subv. *leptophylla* Hackel subvar. nov. Herkulesbad (lg. L. Richter), *Melica ciliata* L. subsp. *Transsilvanica* Hack. Herkulesbad (lg. L. Richter), *M. altissima* L. Pilishegy-Berg, Ungarn (lg. Degen).

— — (Forts.) (Allg. bot. Zeitschr. 1903. Nr. 1. S. 9—10.) 8°.

*Poa Badiusii* Haenke Herkulesbad im Banat (L. Richter), *P. nemoralis* L. *vulgaris* Gaud. Herkulesbad (L. Richter), *P. Pannonica* Kern. Arad (Perlácky), *Glyceria nemoralis* Uechtr. u. Koern. Büdös bei Tisnad in Ostungarn (Degen).

— — XIII. u. XIV. Liefg. (A. a. O. S. 11—14.) 8°.

*Atropis Pannonica* Hack. Kis-Pest (Flatt), *Festuca orina* L. var. *psudovina* Hack. subv. *angustiflora* Hack. Herkulesbad (L. Richter), *F. orina* L. var. *sulcata* Hack. f. *rupicola* Heuff. Herkulesbad (L. Richter), *F. orina* L. var. *Panciciana* Hack. Herkulesbad (L. Richter), *F. Porca* Hack. Craciunel bei Rodna (Degen).

Matouschek F. Aeltere und neuere Moosfunde aus Niederösterreich. (Deutsche botan. Monatsschrift. 1902. Nr. 9/10.) 8°.

— — Das bryologische Nachlassherbar des Friedrich Stolz. (Ber. d. naturw.-med. Vereines in Innsbruck. XXVIII. Jahrg.) 8°. 184 S. 1 Portr.

Der im Jahre 1899 verstorbene junge Innsbrucker Botaniker F. Stolz hatte umfangreiche bryologische Aufsammlungen hinterlassen, deren Bearbeitung nun vorliegt und einen ausserordentlich wichtigen Beitrag zur Kenntniss der Moosflora Tirols liefert.

— — *Leucodon sciuroides* (L.) Schwägr. f. nov. *crispifolius*. (Hedwigia. Bd. XLI. Heft 6. Beibl. S. (218)—(219).) 8°.

Fundort: Hammerstein bei Machendorf in Böhmen.

— — Beiträge zur Moosflora von Tirol und Vorarlberg. III. (Ber. d. naturw.-med. Ver. Innsbruck. XXVII. Jahrg.) 8°. 24 S.

Bearbeitung der Aufsammlungen von J. Blumrich, Ludwig Graf Sarathlein, A. v. Degen, A. Reyer, F. Quelle, W. Pfaff.

Molisch H. Ueber das Leuchten des Fleisches, insbesondere todter Schlachthiere. (Botanische Zeitung 1903. Heft 1.) 4°. 18 S. 5 Abb.

Ausführliche und gediegene Untersuchungen über die Biologie des *Micrococcus phosphoreus* Cohn. Vergl. auch diese Zeitschr. Jahrg. 1902, S. 464.

Murr J. *Chenopodium*-Beiträge. (Magyar. bot. Lapok. I. Nr. 11. p. 337—344.) 8°. 4 Tab.

Němec B. Ueber ungeschlechtliche Kernverschmelzungen. (Sitzber. d. k. böhm. Ges. d. Wissensch. 1902. Nr. LIX.) 8°. 6 S.

Verf. beobachtete, dass in zweifellos vegetativen Zellen, in denen durch Eingriffe von aussen (Einwirkung von Benzoldämpfen, von Kupfersulfat) Kerntheilung eingeleitet worden war, nachträgliche Verschmelzungen von Kernen eintreten.

- Némec B. Ueber die Folgen einer Symmetriestörung bei zusammengesetzten Blättern. (Bull. intern. de l'Acad. des sciences de Bohême. 1902.) Gr. 8°. 23 S. 1 Taf. 13 Fig.
- Panteosek J. A Balaton kovamoszatai vagy Bacillariai (Balaton Tudományos Tanulmányozásának Eredményi II. 2.) 4°. 144 p. 17 Tab.  
 Monographische Bearbeitung der Diatomeen des Plattensees mit ausführlicher Synonymie, ungarischen und lateinischen Diagnosen und 378 sehr genauen Abbildungen. Das Werk ist für die Systematik der Diatomeen von allgemeiner Bedeutung.
- Paulin A. Beiträge zur Kenntnis der Vegetationsverhältnisse Krains. 2. Heft. Schedae ad floram exsiccata Carniolicam. Cent. III et IV. Laibach (O. Fischer). 8°. S. 105—215.  
 Das Heft enthält den Abdruck der Etiketten der 3. und 4. Centurie des vom Verf. herausgegebenen schönen und wertvollen Exsiccatenwerkes. Die Etiketten enthalten ausführliche Synonymie, genaue Angaben über die Verbreitung der betreffenden Pflanze in Krain, so dass deren Abdruck auch ohne das Exsiccatenwerk einen sehr wertvollen Beitrag zur Kenntnis der Landesflora liefert.
- Podpéra J. Ein Beitrag zu den Vegetationsverhältnissen von Südbulgarien (Ostrumelien). (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. in Wien 1902. S. 608—694.) 8°.
- Röll J. Beiträge zur Laubmoosflora von Herkulesbad in Südongarn. (Hedwigia. Bd. XLI. Heft 6. Beibl. S. (215)—(218).) 8°.
- Schiffner V. Seltene Bryophyten aus Oesterreich. (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. LII. Bd. 10. Heft. S. 708—709.) 8°.
- — Ueber einige bryologische Seltenheiten der österreichischen Flora. (A. a. O. S. 709—711.) 8°.
- — Neue Materialien zur Kenntnis der Bryophyten der atlantischen Inseln. (Hedwigia. Bd. XLI. S. 269—294.) 8°.  
 Bearbeitung der von J. Bornmüller 1901 auf den Canarischen Inseln gesammelten Bryophyten. Aufgeführt werden 121 Arten; davon sind 32 Species und 8 Varietäten für die atlantischen Inseln neu. Ueberhaupt neu: *Riccia erinacea*, *Radula Bornmülleri*, *Madrothea canariensis* var. *subsquarrosa*, *Cololejeunia madeirensis*, *Campylopus fragilis* var. *gracilis*, *Ceratodon purpureus* var. *canariensis*, *Trichostomum limbatum*, *Orthotrichum Lyellii* var. *crispatum*.
- — Neue Materialien zur Kenntnis der Bryophyten der atlantischen Inseln. (Schluss.) (Hedwigia. Bd. XLI. Heft 6. S. 273 bis 294.) 8°.
- Strohmer Fr. Ueber die Athmung der Zuckerrübenwurzel. Ein Beitrag zur Kenntnis der Ursachen des Zuckerverlustes der Zuckerrüben während ihrer Aufbewahrung. (Mith. d. chem.-techn. Versuchsstat. des Centralver. f. Rübenzucker-Industrie in Oesterr. OXLV.) (Oesterr. Zeitschr. f. Zuckerindustrie u. Landw. VI. Heft. 1902.) 8°. 77 S. 2 Holzschn. 4 Taf.
- Tschermak E. Der gegenwärtige Stand der Mendel'schen Lehre und die Arbeiten von W. Bateson. (Zeitschr. f. landw. Versuchswesen in Oesterreich 1902.) 8°. 28 S.
- Velenovsky J. Jatrovky české. (Rozpr. české Akad. Ročn. XI. třída II. číslo 3.) 8°. 24 p. 4 Taf.

Vries H. de. Varietäten im Gartenbau. (Die techn.-naturw. Zeit. Beilage zur Wiener Tageszeitung „Die Zeit“ vom 2., 9., und 16. Jänner 1903.) 4°.

Wettstein R. v. Der gegenwärtige Stand der Rassenfrage. (Land- und forstwirtschaftliche Unterrichts-Zeitung. XVI. Jahrgang. 3./4. Heft. S. 172—179.) Gr. 8°.

— — Vorläufiger Bericht über die wissenschaftlichen Ergebnisse des alpinen Versuchsgartens bei der Bremerhütte im Gschnitzthale. (2. Ber. d. Vereines zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen. S. 23—33.) 8°.

Wiesner J. Ueber die Beziehung der Stellungsverhältnisse der Laubblätter zur Beleuchtung. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XX. Jahrg. Generalversammlungs-Heft. S. (84)—(89).) 8°.

Vgl. diese Zeitschr. Jahrg. 1902, S. 463.

— — Die Rohstoffe des Pflanzenreiches. Versuch einer technischen Rohstofflehre des Pflanzenreiches. 2. Aufl. 11./12. Liefg. Leipzig (W. Engelmann). 8°. S. 801—1071. Abb.

Mit der vorliegenden Lieferung schliesst der zweite Band und damit das ganze Werk ab. Im Laufe des Erscheinens desselben wurde auf die einzelnen Lieferungen aufmerksam gemacht; es möge nunmehr mit einigen Worten auf das Gesamtwerk zurückgekommen werden. Wiesner's „Rohstoffe“ gehörten in ihrer ersten Auflage schon zu den wichtigsten Handbüchern der angewandten Botanik, sie haben den mächtigsten Anstoss zu einer wissenschaftlichen Vertiefung der botanischen Rohstofflehre gegeben und damit den colossalen Aufschwung dieser Disciplin inauguriert, der jetzt schon im Aeusseren der zweiten Auflage hervortritt. Es liegt ein ganz neues Werk vor, das schon umfänglich die erste Auflage weitaus übertrifft. Das ausserordentliche Anwachsen des zu bewältigenden literarischen und sachlichen Materials, dessen umfassendste Berücksichtigung mit einem der Vorträge des Werkes bildet, machte es unmöglich, dass der Herausgeber des Werkes selbst alle Einzelgebiete bearbeitete; er behielt sich die Bearbeitung der Gummiarten (zusammen mit S. Zeisel), der Harze (zusammen mit M. Bamberger), der Stärke (zusammen mit S. Zeisel) und der Fasern vor; von diesen Bearbeitungen fällt insbesondere die letzterwähnte durch den Reichthum neuer Beobachtungen und Untersuchungen auf. Für die anderen Abschnitte hat sich Wiesner Mitarbeiter gewählt, von denen die meisten der von ihm in Wien gegründeten anatomisch-physiologischen Schule angehören: C. Mikosch behandelt die Kautschuke, die Catechugruppe, die Pflanzenfette, Vegetabilisches Wachs, A. E. v. Vogl Opium, Aloe, Campher und die unterirdischen Pflanzentheile mit Ausnahme der Zuckerrübe, A. Molisch Indigo, F. Lafar die Hefe, F. Krasser die Algen, Flechten, Zuckerrübe, Blätter und Kräuter, W. Figdor die Gallen, F. v. Höhnel Rinden, K. Linsbauer Blüten und Blüthenheile, T. F. Hanauzek Samen und Früchte, K. Wilhelm Hölzer. Special die Bearbeitung der Laubbölzer fällt den grössten Theil der letzten Lieferung und liefert einen neuerlichen Beweis für die ausserordentliche Gründlichkeit ihres Verfassers. Das fertig vorliegende Buch wird nunmehr das Hauptwerk für alle mit Rohstoffen des Pflanzenreiches sich beschäftigenden Richtungen sein, es ist aber auch durch die Wiedergabe der Ergebnisse zahlreicher neuer Untersuchungen ein wichtiges Quellenwerk für die wissenschaftliche Histologie.

— — Mikroskopische Untersuchung alter ostturkestanischer und anderer asiatischer Papiere, nebst histologischen Beiträgen zur mikroskopischen Papieruntersuchung. (Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissensch. Wien. LXXII. Bd. S. 583—632.) 4°. 18 Fig.

Ueber die wesentlichen Ergebnisse dieser Abhandlung vergl. diese Zeitschr. Jahrg. 1902, S. 326. — Die Untersuchungen des Verf. bezogen sich auf ostturkestanische, nunmehr im Besitze der britischen Regierung befindliche Papiere, die zu den ältesten überhaupt bekannt gewordenen Handschriften zählen und 1889 bei Kutschar in Ostturkestan gefunden wurden. Die Abhandlung liefert nicht blos interessante Beiträge zur Rohstofflehre, sondern vor Allem culturhistorische Resultate von grosser Tragweite, welche neuerdings beweisen, wie ausschlaggebend eine naturwissenschaftliche Untersuchung der zu Culturerzeugnissen verwendeten Materialien für die Klarstellung culturhistorischer Fragen werden kann. Durch den Verf. und Karabacek war 1887 nachgewiesen worden, dass die wichtige Erfindung des Hadernpapiers nicht, wie man bis dahin allgemein annahm, in Europa am Ende des XIV. Jahrhunderts gemacht wurde, sondern, dass die Araber schon am Ende des VIII. Jahrhunderts Hadernpapier erzeugten. Durch die vorliegende Abhandlung werden die Anfänge der Hadernpapiererzeugung in das V. und VI. Jahrhundert zurückverlegt und zugleich deren Erfindung durch die Chinesen bewiesen. Wieder ein neuer wichtiger Beleg für die Beeinflussung der orientalischen und mittelbar der südeuropäischen Cultur durch die alten ostasiatischen Culturländer. Auch die Leimung der Papiere mit Stärke ist keine europäische Erfindung, sondern wurde vom Verf. für ein ostturkestanisches Papier des VIII. Jahrhunderts sichergestellt. Auf zahlreiche interessante und wichtige Details kann hier Raum mangels halber nicht eingegangen werden.

Zahlbruckner A. Studien über brasilianische Flechten. (Sitzber. der kais. Akad. d. Wissensch. Wien. Math.-naturw. Cl. Bd. CXI. Abth. I. S. 357—432.) 8°. 2 Taf.

Vgl. diese Zeitschr. Jahrg. 1902 S. 249 Bearbeitung der von Höhnel 1899 in Brasilien gesammelten Flechten und einer Sammlung von Schwämme in Ouro Preto. Die Bearbeitung enthält die Beschreibungen zahlreicher neuer Arten und ist insbesondere auch dadurch von besonderem Werte, dass sie für alle aufgeführte Arten ausführliche, modernen Anforderungen entsprechende Diagnosen bringt.

Von dem „Botanischen Literaturblatt“, Organ für Autor- und Instituts-Referate aus dem Gesamtgebiete der botanischen Literatur, welches Dr. A. Wagner in Innsbruck herausgibt, sind die beiden ersten Hefte erschienen. Abonnement pro Halbjahr 14 Mark.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. 24. Lieferung. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 45 und 32 S. Hauptregister zu den beiden fertigen Bänden I und II.

Barbey W. Ing. Josef Franz Freyn. (Bull. de l'herb. Boiss. Sec. Ser. Tom. III. Nr. 2. p. 149—154.) 8°.

Becker W. Die Veilchen der bayerischen Flora. (Bericht der bayer. bot. Ges. Bd. VIII. Abth. 2.) Gr. 8°. 35 S.

Eingehende monographische Bearbeitung, welche auch für alle umliegenden Florengebiete, ja für ganz Mitteleuropa, von grossem Werte ist.

Botany. International catalogue of scientific literature. First annual issue. London (Harrison and Sons). 8°. 378 p.

Gelegentlich des Erscheinens des I. Bandes dieses Kataloges soll nachdrücklich auf die Bedeutung desselben hingewiesen werden. Durch ein Zusammenwirken der wichtigsten Akademien ist es gelungen, eine Organisation zu schaffen, durch die vom Beginn des 20. Jahrhunderts ab eine jährliche Uebersicht der gesammten naturwissenschaftlichen Literatur der Erde erscheinen soll. Zu diesem Behufe wurden in fast allen Ländern

Regionalbureaus geschaffen, welche das Materiale des betreffenden Landes verarbeiten und dem Centralbureau in London einsenden. Der vorliegende I. Band umfasst den ersten Theil der Literatur des Jahres 1901. Die Literatur ist zunächst alphabetisch nach den Namen der Autoren aufgeführt, sodann nach Materien geordnet. Die in einzelnen Disciplinen behandelten Theile sind getrennt erhältlich, der vorliegende Band kostet 21 sh. Das Werk wird für alle botanischen Bibliotheken unentbehrlich werden.

**Briquet J.** Les *Knautia* du sud-ouest de la Suisse, du Jura et de la Savoie, comprenant des descriptions et observations sur diverses autres espèces ou formes européennes. (Ann. d. Cons. et du jard. bot. de Genève. 6. Ann. p. 60—142.) 8°. 2 Vign.

Monographische Bearbeitung der *Knautia* des erwähnten Gebietes, die auch für andere Theile Mitteleuropas wichtig ist.

**Chodat R.** Les dunes lacustres de Scier et les Garides. Etude géobotanique. (Société bot. Suisse. Fasc. XII. 1902. p. 15—58.) 8°. 27 Fig.

**Chodat R. et Wilesek E.** Contributions à la flore de la République Argentine. (Bull. de l'herb. Boissier. Sec. Ser. 1902. No. 3, 5, 6; p. 281—296, 475—490, 521—544.) 8°.

**Chodat R. et Pampanini R.** Sur la distribution des plantes des Alpes austro-orientales et plus particulièrement d'un choix de plantes des Alpes cadoriques et vénitiennes. (Le Globe, journ. géographique Tom. XLI.) 8°. 70 p. 56 Diagr.

**Christ H.** Die Asplenien des Heuffler'schen Herbars. (Allg. bot. Zeitschr. IX. Jahrg. No. 1.) 8°. 4 S.

Verf. theilt den Inhalt der Herbaretiketten mit, welche den Exemplaren der Heuffler'schen Herbars beiliegen und Determination von Heuffler's Hand tragen, und fügt Bemerkungen hinzu, die das Verhältnis dieser Original-exemplare zu Pflanzen, die gewöhnlich mit den betreffenden Namen belegt werden, klarstellen. Viele Standortangaben aus Oesterreich-Ungarn.

— — *Filices Bodinierianae déterminées et décrites.* (Bull. de l'Acad. int. de Géographie bot. 1902. p. 189—275.) 8°. 2 Tab.

Bearbeitung der von E. Bodinier in Kouy-Tscheou in China gesammelten Farnen.

**Drude O., Naumann A. und Ledien F.** Ueber die von Ostern 1901 bis 1902 im kgl. botan. Garten zu Dresden angestellten, den Gartenbau betreffenden Versuche und Beobachtungen. (Jahresbericht d. sächs. Gartenbaues. „Flora“ 1901—1902.) 8°. 18 S.

Der bot. Garten in Dresden hat sich die sehr dankenswerte Aufgabe gestellt, gärtnerisch wichtige Fragen experimentell zu prüfen; es ist dies um so wichtiger, als bekanntlich eine Reihe wichtiger physiologischer und descendenttheoretischer Probleme aus den gärtnerischen Erfahrungen wesentliche Klärung erfahren kann. Nach einer allgemeinen Uebersicht über die in Angriff genommenen Versuche werden in dem vorliegenden Berichte insbesondere besprochen: Frühtrieb-Versuche mit Sträuchern nach dem Johannsen'schen Aetherverfahren, Düngeversuche mit reinen Nährsalzen bei *Arabis indica*, Maiblumen-Düngeversuche.

**Engler A.** Die natürlichen Pflanzenfamilien. 215. Lieferung. Leipzig (W. Engelmann). 8°. 46 S. 46 Fig.

Inhalt: Brothierus V. F., *Pottiaceae*, *Grimmiaceae*, *Orthotrichaceae*.  
— — Syllabus der Pflanzenfamilien. Eine Uebersicht über das gesammte Pflanzensystem mit Berücksichtigung der Medicinal-

und Nutzpflanzen nebst einer Uebersicht über die Florenreiche und Florengebiete. 3. Auflage. Berlin (Borntraeger). 8°. 233 S.

Das vorliegende Buch hat sich schon in den früheren Auflagen als ungemein übersichtliches und inhaltsreiches systematisches Handbuch bewährt, das nicht bloß Studierenden, sondern auch Fachmännern bei vielen Anlässen vorzügliche Dienste leistete. Dieselben Vorzüge weist auch die neueste Auflage auf, welche in mehrfacher Hinsicht erweitert ist. Sie bringt wieder die in der zweiten Auflage weggelassenen „Prinzipien der systematischen Anordnung“, ferner als Anhang eine „Uebersicht über die Florenreiche und Florengebiete der Erde“. In systematischer Hinsicht fällt insbesondere die Auflösung der Abtheilung der *Euthallophyta* (2. Aufl.) in zehn Abtheilungen auf: *Schizophyta*, *Flagellatae*, *Dinoflagellatae*, *Silicoflagellatae*, *Zygothyceae*, *Chlorophyceae*, *Charales*, *Phaeophyceae*, *Dictyotales*, *Rhodophyceae*, *Eumyces*. Diese Auflösung der grossen ehemaligen Gruppe der Thallophyten ist zweifellos gerechtfertigt, da dieselbe in phylogenetischer Hinsicht keineswegs einseitlich war. Ref. darf wohl auch diese Auflösung als eine Annäherung an den von ihm vertretenen Standpunkt (vgl. Handbuch der syst. Bot., I. Bd.) auffassen. Von sonstigen wesentlicheren Aenderungen fällt die Umstellung der Ascomyceten und Basidiomyceten, die Umgestaltung des Bryophyten-Systems nach Brotherrus auf.

Falek R. Die Cultur der Oidien und ihre Rückführung in die höhere Fruchtforn bei den Basidiomyceten. (Cohn-Brefeld. Beitr. zur Biologie der Pflanzen. Bd. VIII. Heft III. S. 307—346. Taf. 12—17.) 8°.

Fünfstück M. Der gegenwärtige Stand der Flechtenforschung nebst Ausblicken auf deren voraussichtliche Weiterentwicklung. (Ber. d. deutsch. botan. Gesellsch. XX. Jahrg. Generalvers.-Heft. S. (62)—(76).) 8°.

Gandoger M. Catalogue des plantes cryptogames cellulaires du Beaujoleis. Villefranche (Blanc et Mercier). 8°. 81 p.

Gardjeanne A. J. M. Flora von Nederland. Groningen (J. B. Wolters). Kl. 8°. 532 p.

Hallier H. Ueber *Hornschuchia* Nees und *Mosenodendron* R. E. Fries, sowie über einige Verwandtschaftsbeziehungen der Anonaceen. (Beihfte zum bot. Centralbl. Bd. XIII. Heft 4. S. 361—367.) 8°.

— — Beiträge zur Morphogenie der Sporophylle und des Trophophylls in Beziehung zur Phylogenie der Kormophyten. (Jahrb. der Hamburger wissensch. Anst. XIX.) 8°. 110 S. 1 Taf.

Die Abhandlung geht aus von der Schilderung verlaubter Blüten von *Aquilegia* und behandelt dann in grossen Zügen die Morphogenie des Fruchtblattes und Staubblattes sowie die Phylogenie der Kormophyten überhaupt. Der Verf. hat schon in einer im vergangenen Jahre publicierten Abhandlung (Ueber die Verwandtschaftsverhältnisse der Tubifloren und Ebenalen, den polyphyletischen Ursprung der Sympetalen und Apetalen und die Anordnung der Angiospermen überhaupt) sich als ideen- und kenntnisreicher Systematiker erwiesen. Auch die vorliegende Abhandlung enthält zahlreiche ansprechende und anregende Gedanken; sie zeigt das Bestreben — und das ist, wenn es mit Sachkenntnis verbunden ist, immer etwas förderndes — das System der Kormophyten unbeeinflusst durch die bisherigen Anschauungen zu betrachten. Mehr als anregende Gedanken kann jedoch Ref. in der Arbeit nicht finden; wenn man die Resultate derselben als halbwegs sichere Ergebnisse betrachten wollte, müssten dieselben eingehender und umfassender begründet sein; vielfach hilft sich der Verf. über behauptete phylogenetische Beziehungen mit einem allzu kurzen Hinweis auf irgend eine Ähnlichkeit hinweg; man vgl. diesbezüglich nur die Besprechung der Beziehungen zwischen

- Bennetitaceen und Magnoliaceen (S. 96), jene der Beziehungen der Archegoniaten zu den Phaeophyceen (S. 70 ff.) etc. — In Bezug auf einige principielle Gesichtspunkte weicht Referent vom Verf. ab, so hält er es für nicht möglich, die Kormophyten von irgend einer der jetzt lebenden Gruppen der Thalphyten abzuleiten, die eusporangiaten Farne hält er (im Anschluss an Bower und Campbell) für ursprünglichere Typen als die leptosporangiaten, er hält die Annahme für unzulässig, dass es Vorfahren der Farne und Moose gab, bei welchen beide Generationen morphologisch gleich gestaltet waren.
- Ueber eine Zwischenform zwischen Apfel und Pflaume. (Verh. d. naturw. Ver. in Hamburg. 3. Folge. X.) 8°. S. 8—19.
- Hansen A., Abwehr und Berichtigung der in Engler's bot. Jahrbuch von Prof. Dr. E. Warming veröffentlichten „Anmerkungen“ zu meiner Arbeit über die Vegetation der ostfriesischen Inseln. Kiel. 1903. 8°. 33 S.
- Holtz L. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg. IV. Band. 1. Heft: *Characeae*. Leipzig (Borntraeger). 8°. 136 S. Ill. — K 6.
- Karsten G. und Schenck H. Vegetationsbilder. Jena (G. Fischer). 4°. — 1. Heft (Taf. 1—6) Südbrasilien von H. Schenck; 2. Heft (Taf. 7—12) Malayischer Archipel von G. Karsten. — Preis pro Heft Mk. 2.50.

Die Herausgabe dieser Vegetationsbilder entsprang einem glücklichen Gedanken, da sie ein vorzügliches Unterrichtsmittel und ein wertvolles Materiale für pflanzengeographische Studien abgeben werden. Die Tafeln sind in Lichtdruck hergestellt und von einem kurzen, aber ganz vortrefflichen erläuternden Text begleitet. Der niedrige Preis wird auch eine Anschaffung für Mittelschulen ermöglichen; eine möglichst grosse Verbreitung des Buches ist auch im Interesse der Möglichkeit einer Fortführung desselben erwünscht.

- Karsten G. Lehrbuch der Pharmakognosie des Pflanzenreiches für Hochschulen und zum Selbstunterricht. Jena (G. Fischer). 8°. 320 S. 528 Abb. — K 7.20.

Trotzdem eine ganze Reihe vorzüglicher pharmakognostischer Handbücher existiert (Tschirch-Oesterle, A. Meyer, Moeller u. a.) ist das Erscheinen eines kurzen, aber dabei inhaltsreichen Lehrbuches der botanischen Pharmakognosie willkommen. Das vorliegende Buch dürfte seinem Zwecke sehr gut entsprechen; es ist im Hinblick auf das deutsche Arzneibuch vollständig, reich illustriert und steht wissenschaftlich vollkommen auf der Höhe der Zeit. Ueberall ist zu bemerken, dass keine Compilation vorliegt, sondern das Materiale vom Verf. originell durchgearbeitet wurde. Bei der grossen Ähnlichkeit der deutschen und der österreichischen Pharmakopoe wird das Buch auch den österreichischen Pharmakognosten gute Dienste leisten. Eines ruft das Erscheinen eines von einem Botaniker verfassten pharmakognostischen Lehrbuches wieder ins Gedächtnis: wie unrichtig es ist, dass bei uns in Oesterreich noch immer Pharmakognosie im Vereine mit Pharmakologie an der medicinischen Facultät von vorherrschend medicinisch geschulten Lehrkräften gelehrt wird. Wenn dem Ref. etwas an dem vorliegenden vorzüglichen Buche nicht gefällt, so ist es eine Reihe von Abbildungen, die, obwohl nach der Natur auf photographischem Wege hergestellt, trotzdem, oder vielleicht gerade dadurch, Klarheit vermissen lassen (s. B. Fig. 46, 78, 95, 107, 224, 418 u. a.).

- Kny L. Ueber den Einfluss des Lichtes auf das Wachstum der Bodenwurzeln. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXVIII. Heft 3. S. 421—446.) 8°.
- Kükenthal G. Was ist *Carex subnivalis* Arr.-Touv.? (Allg. bot. Zeitschr. IX. Jahrg. Nr. 1.) 8°. 2 S.

- C. submicalis* Arr. Touv. (1885) = *C. ornithopoda* var. *alpina* Kükenth. (1899) = *C. ornithopoda* var. *castanea* Murb. (1891) und hat daher den letzteren Namen zu führen. Verf. theilt die Standorte dieser Pflanze (Dauphiné, Schweiz, Norditalien, Tirol, Salzburg, Oberbayern, Steiermark, Bosnien, Herzegovina, Montenegro) und von *C. ornithopodioides* Haussm. (Dauphiné, Schweiz, Norditalien, Tirol, Vorarlberg, Allgäu) mit.
- Küster E. Pathologische Pflanzenanatomie. Jena (G. Fischer). 8°. 312 S. 121 Abb. — K 9.60.
- Kupffer K. R. Verbreitung des Riesen-Schachtelhalmes in der alten Welt. (Acta hort. bot. Univ. Jurjev. 1902. p. 156—166.) 8°.
- Geographische Studie über die Verbreitung von *Equisetum maximum* Lam.
- Langeron M. Le genre *Aleurites* Forst. Systématique, Anatomie, Pharmacologie. Paris (Boyer). 8°. 160 p. 52 fig. — K 6.
- Lindberg-Harard. Die nordeuropäischen Formen von *Scirpus paluster* L. (Acta soc. pro fauna et flora Fenn. 23. Nr. 7.) 8°. 16 S. 2 Taf.
- Massart J. L'accommodation individuelle chez *Polygonum amphibium*. (Bull. du Jard. bot. de l'Etat à Bruxelles. Vol. I. fasc. 2. p. 73—88, 8 fig.) 8°.
- Murbeck S. Ueber die Embryologie von *Ruppia rostellata*. (Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handlingar. B. 36. No. 5.) 4°. 21 S. 3 Taf.
- Eingehende Untersuchung der Entwicklung des Pollens, des Eiapparates und des Embryos. Einzelheiten im Theilungsmodus der Embryosackmutterzelle und in dem der Pollenmutterzellen belegen neuerdings die Homologie beider Theile. Die Streitfrage, ob die erste zur Ausbildung gelangende Wurzel von *Ruppia* die Hauptwurzel (Arescheug) oder eine Nebenwurzel (Wille) ist, entscheidet Verf. im letzteren Sinne.
- Nathansohn A. Ueber eine neue Gruppe von Schwefelbakterien und ihren Stoffwechsel. (Mitth. d. zoolog. Station in Neapel. 15. Bd. 4. Heft. S. 655—680.) 8°.
- — Ueber Regulationserscheinungen im Stoffaustausch. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Band XXXVIII. Heft 2. S. 241—290.) 8°.
- Pantu Zach C. *Najas marina* si *Najas minor* in Romania. *Najas marina* und *N. minor* in Rumänien. (Bul. Soc. de sciénte din Bucuresci an X. No. 6.) 8°. 4 p.
- — Plante vasculare di Dobrogea. — *Ophioglossum vulgatum* la cirrogarla langa Bucuresci. (Publ. societ. natur. din Romania No. 3.) 8°. 16 S.
- Penzig O. Die Fortschritte der Flora des Krakatau. (Ann. du jard. bot. de Buitenzorg. 2. Serie. Vol. III. p. 92—113.) 8°.
- Traub hat 1888 einen allgemein bekannt gewordenen Bericht über die Wiederbesiedlung des durch die Eruption von 1883 völlig vegetationslos gewordenen Krakatau gegeben. Zur Zeit seines Besuches fanden sich als erste Ansiedler zahlreiche Cyanophyceen, welche das Substrat für Moos- und Farne abgaben, ferner von Phanerogamen 9 Strandpflanzen (durch das Meer angespült), 4 Compositen und 2 Gramineen (Flugfrüchtler). Verf. besuchte die Insel 1897 mit Traub, Boerlage, Raciborski und Clautriau,

also 14 Jahre nach der Eruption, und konnte einen bedeutenden Fortschritt in der Vegetationsentwicklung constatieren. Es fanden sich 62 Gefäßpflanzen, von denen 17 (32%) durch Vermittlung des Windes, 32 (60%) durch Meeresströmungen, 4 (7%) durch Vögel auf die Insel gekommen sein dürften.

Penzig O. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Epiphrasianthus*. (Ann. d. jard. bot. de Buitenzorg. 2. Ser. Vol. II. p. 142—170.) 8°. 7 Tab.

Reiche C. Flora de Chile. Tom. III. Santiago (Litogr. Barcelona). 8°. 425 p.

Reinke J. Studien zur vergleichenden Entwicklungsgeschichte der Laminariaceen. Kiel. 8°. 67 S. 14 Fig.

Robinson B. Z. Flora of the Galapagos-Islands. (Proceed. of the Americ. Acad. of Arts and Sciences. Vol. XXXVIII. Nr. 4. p. 77—269.) 8°. 3 Pl.

Schinz H. Beiträge zur Kenntnis der Afrikanischen Flora (N. F.) XIV. Mit Beiträgen von E. Hackel, G. Hochreutiner, Kraenzlin, E. Schoch. (Bull. de l'herb. Boiss. Ser. 1902. No. 11.) 8°.

Schröter C. Zur Erinnerung an Prof. Dr. B. Wartmann. 8°. 36 S.

Schumann K. Ueber die weibliche Blüte der Coniferen. (Abh. des bot. Ver. der Prov. Brandenb. XLIV.) 8°. 76 S.

Schwendener S. Ueber Spiralstellungen bei den Florideen. (Berichte der deutsch. bot. Ges. Bd. XX. Heft 8. S. 471—475.) 8°.

— — Ueber den Oeffnungsmechanismus der Makrosporangien von *Selaginella*. (Sitzungsber. d. k. preuss. Akademie d. Wissensch. zu Berlin. 1902. XLVII.) 8°. 4 S.

Thiselton-Dyer W. T. Flora of tropical Africa. Vol. IV. Part. II. London (Loveli Reeve et Co.). 8°. p. 193—384.

Inhalt: *Apocynaceae* (Forts.) von O. Stapf, *Asclepiadaceae* (Beginn) von N. E. Brown.

Urumoff Iv. K. Plantae novae bulgaricae. (Sep.-Abdr.) 8°. 2 S.

*Haberlea Ferdinandi Coburgi* Urum. spec. nov. Loveč, *Salsola Toleffii* Urum. spec. nov.

Wille N. Mittheilungen über einige von C. E. Borchgrevink auf dem antarktischen Festlande gesammelte Pflanzen. (Nyt. Mag. f. Naturvidenskab. Bd. 40. H. III. S. 203—222.) 8°. 4 Tab.

Inhalt: *Bryhn N. Sarconeurum*, gen. nov. muscorum. — Fries Th. M. *Lichenes antarctici*. — Wille N. Antarktische Algen. — Holmboe J. *Navicula mutica* Kütz aus dem antarktischen Festlande.

Wohlfarth R. W. D. J. Koch's Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora. 3. Auflage. 14. Lieferung. Leipzig (O. R. Reisland).

Inhalt der Lieferung: *Orobanchaceae* (G. v. Beck), *Labiatae* (Brand), *Amarantaceae*, *Cynocrambaceae*, *Phytolaccaceae*, *Chenopodiaceae*, *Polygonaceae* (Wohlfarth).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [053](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 119-130](#)